

tikum" vorausgesetzt. Eine Reihe von Tabellen erleichtert die Ausführung der Analysen.

Beide Teile der „Anleitung“ dürften, vor allem im Unterricht der Pharmaziestudenten, einer weiteren Verbreitung sicher sein. *N. G. Schmahl*. [NB 27]

Gesellschaften

Hauptversammlung der GDCh in der britischen Zone

Es ist geplant, die diesjährige Hauptversammlung der GDCh in der britischen Zone vom 1. bis 4. 9. 1948 in Hannover abzuhalten. Interessenten werden gebeten, sich diese Zeit schon jetzt freizuhalten. Die Einladungen werden später durch die Post den Mitgliedern der Gesellschaft einzeln zugesandt. Damit reichlich Zeit für Diskussionen und die persönliche Fühlungnahme der Tagungsteilnehmer verbleibt, ist ein Programm mit einer eng begrenzten Zahl von Vorträgen geplant. Es wird gebeten von Vortragsanmeldungen abzusehen. — G 13 —

Verbilligter Bezug der „Angewandten Chemie“

für Mitglieder der *Gesellschaften Deutscher Chemiker in der britischen Zone und in Hessen*.

Die „Angewandte Chemie“ erscheint wieder als Organ der beiden in den Westzonen eingetragenen und zugelassenen Gesellschaften Deutscher Chemiker in der britischen Zone und in Hessen. Die Zeitschrift wird mit Beginn des Jahrganges 1948, etwa im März ds. Js., an deren Mitglieder (soweit sie den Bezug der Teile A oder B oder beider zusammen wünschen) mit einer 25%igen Ermäßigung auf die bisherigen Bezugspreise geliefert. Der Jahrgang 1947 schließt mit Heft 9 für Teil A und Teil B ab.

Die Quartalspreise für GDCh-Mitglieder betragen somit für Jahrgang 1948 bis auf weiteres:

Teil A	RM. 7.50
Teil B	RM. 6.75
Teil A und B zusammen	RM. 13.50

Um zeitraubende Nachprüfungen und Mißverständnisse zu vermeiden, bitten wir um Beachtung nachstehender Richtlinien:

Alle GDCh-Mitglieder, soweit sie den Bezug der Zeitschrift wünschen, richten unabhängig davon, ob sie bereits Bezüher der „Angewandten Chemie“ sind, unter Verwendung des ihnen gesondert zugehenden Bestellabschnittes ihre Bestellung auf den Jahrgang 1948 an die GDCh-Geschäftsstelle (16) Grünberg/Oberhessen, Marktplatz 5. Etwaige bisher über den Sortimentsbuchhandel laufende Lieferungen müssen zwecks Vermeidung von Doppellieferung und Berechnung dort rechtzeitig annulliert werden. Abbestellungen bei bisherigem direkten Bezug durch den Verlag Chemie sind nicht notwendig.

Gemäß den bei der Geschäftsstelle eingegangenen Bestellungen erhalten die Mitglieder durch den Verlag Chemie Quartalsrechnung unter Angabe des Sonderkontos, auf welches der Rechnungsbetrag zu überweisen ist. Wir bitten, unter allen Umständen von Zahlungen auf das übliche Beitragskonto der GDCh abzusehen, da hierdurch lediglich Rückfragen und Verzögerungen entstehen. Bezugsberechtigt zum ermäßigtem Preis sind nur diejenigen GDCh-Mitglieder, die als Quittung für den entrichteten Jahresbeitrag im Besitz der Mitgliedskarte für 1948 sind.

Gesellschaften Deutscher Chemiker in der britischen Zone und in Hessen.
— G 5 —

Personalien

Gestorben: Dr. Alberti, Detmold, verdient durch seine Arbeiten in der Schwefelsäure-Herstellung, Mitglied des VDCh seit 1905, am 4. Oktober 1947 im Alter von 71 Jahren. — Dr. H. Eisenach, Rotenburg a. d. Fulda, VDCh-Mitglied seit 1909, am 20. September 1946 im Alter von 68 Jahren. — Prof. Dr. Gronover, Freiburg/Br., ehem. Direktor der Staatl. Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe, am 7. Februar 1947 im Alter von 76 Jahren. — Dr.-Ing. Dipl.-Chem. A. Kullmann, Lübeck-Schlutup, Mitglied der GDCh, am 20. September 1947 im Alter von 45 Jahren. — Dr. W. Menzel, Berlin, wissenschaftlicher Assistent am Chem. Institut der Univers., verunglückte am 12. November 1947 im Alter von 36 Jahren tödlich. — Dr. Ing. F. Schoder, Stuttgart-Feuerbach, tätig bei der Fa. G. Schoder K.-G. Stuttgart, am 27. Jan. 1945 im Alter von 47 Jahren. — M. Sliwka, München-Pasing, Zentraldirektor der Graf Larich'schen Kohlengruben (Ostoberschlesien), VDCh-Mitglied seit 1899, am 1. September 1946 im fast vollendeten 79. Lebensjahre. — Dr. F. Zimmer, Wernigerode/Harz, bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Lackindustrie, am 16. Febr. 1947 im Alter von 73 Jahren.

Geburtstage: Prof. Dr. K. Fredenhagen, Prof. f. physikal. Chemie Greifswald, vollendete am 11. Mai 1947 sein 70. Lebensjahr. — Generaldirektor Dr. Dr. Ing. e. h. Theo Goldschmidt, Essen, Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein des Wirtschaftsverbandes Chemische Industrie (Brit. Kontrollgebiet), Vorstandsmitglied der Gesellschaft Deutscher Chemiker in der britischen Zone, Präsident der Handelskammer von Nordrhein-Westfalen, feierte am 11. März 1948 seinen 65. Geburtstag. — Geh.-Medizinalrat Prof. Dr.

Richard Otto, Ffm., Direktor des „Paul-Ehrlich-Institutes“ - Staatliche Anstalt f. Experimentelle Therapie - und des Chemotherapeutischen Forschungsinstitutes „Georg-Speyer-Haus“, in der Max-Planck-Gesellschaft, feierte am 9. November 1947 seinen 70. Geburtstag. — Direktor, Dr. phil. Dr. Ing. e. h. G. Pistor, Tegernsee, der sich um die Entwicklung der Elektronmetallurgie und die techn. Elektrolyse hervorragende Verdienste erworben hat¹⁾, feierte am 13. Juli 1947 seinen 75. Geburtstag. — Ing. K. Platzer, Burghausen, besonders verdient durch seine Leistungen in der Carbid-Industrie, feierte am 19. Februar 1948 seinen 70. Geburtstag. — Prof. Dr. Robert Schwarz, Lübbecke i. Westf., beging am 16. Dezember 1947 seinen 60. Geburtstag. — Prof. Schwarz wurde mit der vorläufigen Wahrnehmung des Lehrstuhls für organische- u. Elektrochemie der T. H. Aachen beauftragt.

Ehrungen: Prof. Dr. G. Domagk, Wuppertal, erhielt am 9. Dezember 1947 in Stockholm den ihm 1939 auf Grund seiner Verdienste um die Sulfonamidtherapie verliehenen Nobelpreis für Medizin.

Berufen: A.o. Prof. Klaus Schäfer, Heidelberg, hat einen Ruf als Ordinarius für physikalische Chemie an die TH München erhalten.

Ernannt: Oberreg.-Rat Dr. W. Rothe, Berlin, zum Leiter des Institutes für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie. — Dr. Ing. H. Riehm, Direktor der Bad. Staatl. Landw. Versuchs- und Forschungsanstalt Augustenberg, zum Dozenten für Agrikulturchemie an der Landw. Hochschule in Hohenheim. — Prof. Dr. B. Helferich, Born, als Nachfolger von Prof. Pfeiffer zum o. Prof. für Chemie und Direktor des Chem. Instituts der Universität. — Doz. Dr. Margot Goehring, Heidelberg, zur planmäßigen a.o. Professorin für analyt. Chemie.

Ruhestand: Geh.-Rat Prof. Dr. Heinrich Wieland, München, Ordinarius für organ. Chemie und Direktor des Chem. Instituts d. Univers., Nobelpreisträger f. Chemie, hat um seine Emeritierung gebeten.

Eingeladen: Prof. Dr. C. Schöpf, Darmstadt, Herausgeber der „Chem. Berichte“, Gesellschafter des Verlag Chemie, Vorstandsmitglied der GDCh Hessen, wurde von den Chemischen Gesellschaften in Basel und Zürich zu einem Vortrage aus seinem Arbeitsgebiet eingeladen. — Prof. Dr. Rudolf Grewe vom Chem. Institut Göttingen hat von der brit. Regierung eine Einladung zu einem einjährigen Aufenthalt an der Universität Cambridge erhalten und ist bereits dorthin abgereist. — Prof. Dr. W. Heisenberg, Göttingen, Direktor d. Max-Planck-Institutes f. Physik, ist von Gastvorlesungen von der Univers. Cambridge zurückgekehrt.

Ausland

Gestorben: Prof. Dr. Johannes N. Brønsted, Kopenhagen, Direktor des Physikalisch-chemischen Institutes der Univers., bekannt durch seine Arbeiten über Reaktionskinetik, Thermodynamik, Elektrolyte und besonders die Definition von Säuren und Basen, am 17. Dez. 1947 im Alter von 68 Jahren.

Geburtstage: Prof. Dr. e. h. E. H. Riesenfeld, Stockholm, chem. Abteilungsvorstand am physikalisch-chemischen Inst. d. Univers. Berlin, feierte am 25. Oktober 1947 seinen 70. Geburtstag. — Prof. Dr. Fritz Paneth, London, chem. Königsberg und Wign, (Radiumchemie) feierte am 31. August 1947 seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. phil. b. c. Dr. Ing. e. h. I. A. A. Hedvall, Göteborg-Schweden, Prof. für angew. Chemie u. Direktor der Institute für Angew. Chemie und für Silicatiforschung an der T.H., vollendete am 18. Januar 1948 sein 60. Lebensjahr. Er wurde zum korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen gewählt. — Prof. Dr. K. Fajans, Ann Arbor (Mich. USA) ehem. Ordinarius f. physikal. Chem. an der Univ. München, beging am 27. Mai 1947 seinen 60. Geburtstag.

Ehrungen: Dr. Vincent du Vigneaud, Ithaca, New York, Prof. für Biochemie an der medizinischen Fakultät der Cornell-Univers. erhielt die goldene Medaille der „Association of American Medical Colleges“, mit der ein hoher Preis verbunden ist, für seine Penicillin-Synthese²⁾. — Dr. H. Pflück, Zürich, Prof. für Pharmakognosie, erhielt die Hanbury-Gold-Medaille der Pharmaceutical Soc. of Great Britain. — Nathan L. Drake, Maryland, Vorsteher der chem. Abteilung der Universität, erhielt am 11. März 1948 den Hillebrand-Preis der Amer. Chem. Soc. für seine Verdienste um neue wirksame Antimalaria-Mittel³⁾. — Dr. Harrison Brown, Prof. für Chemie am Institut für Kernforschung der Univers. Chicago, erhielt den Jahrespreis der American Association for the Advancement of Science (AAAS) für seine Arbeit: „Die Elemente der Meteoriten und die Entstehung der Erde“.

¹⁾ Vgl. Begrüßungsaufsatz z. 70. Geburtstag, Chem. Techn. 15, 165 [1942].
²⁾ Diese Ztschr. 59, 96 (1947).

³⁾ Vgl. auch diese Ztschr. 59, 182 [1947].

Mitarbeiter des Heftes: Dr. Walter Geffcken, geb. am 20.3. 1904, München; Dr. Hans Götte, geb. am 24.6.1912, Berlin; Dipl.-Chem. Rolf Haase, geb. am 10. 8. 1918, Berlin; Dr. Leopold Horner, geb. am 24. 8. 1911, Kehl/Rhein; Gerda Ehrlich, geb. am 31. 8. 1918, Zwickau/Sa.; Prof. Georg Jayme, geb. am 10. 4. 1899, Obermodau b. Darmstadt; Dr. Hans Offe, geb. am 21. 7. 1912, Harburg; Prof. Dr. Alfons Schöberl, geb. am 20. 2. 1886, Höchst/Main; Karl Voss, geb. am 29. 12. 1909, Berlin-Charlottenburg.

Redaktion: (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Ausgegeben am 10. Mai 1948